2. Ausgabe 2022 August 2022

Infobrief

LEADER Mittlerer Schwarzwald - Das Portal des Südens zum Nationalpark

Was gibt's Neues?

Am 22. Juli 2022 haben wir fristgerecht unsere Bewerbung zur Aufnahme in die LEADER-Förderperiode 2023-2027 beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart abgegeben. Nun heißt es Daumen drücken und auf die Entscheidung des Ministeriums im November warten!
Das Regionale Entwicklungskonzept für die kommende Förderperiode steht unter dem Motto "Leben und Erleben im Mittleren Schwarzwald - klimaneutral, nachhaltig & resilient". Wir freuen uns, wenn wir es dann ab 2023 mit Leben füllen können.

Was sonst noch seit unserem letzten Infobrief im März so alles in unserer Region passiert ist, finden Sie auf den folgenden Seiten.

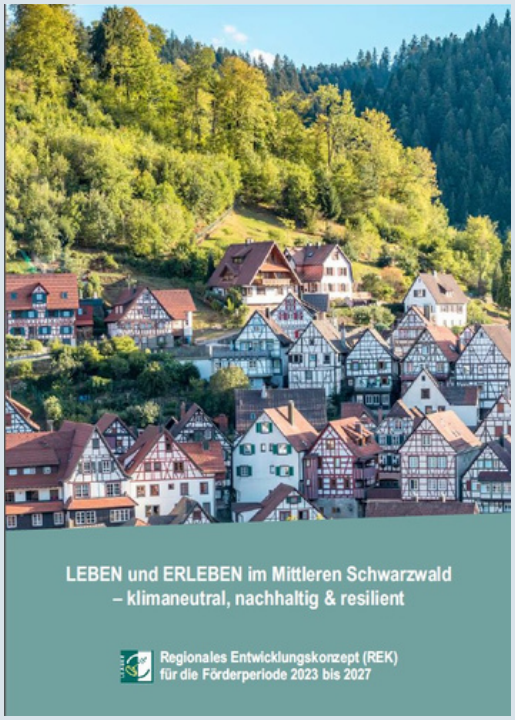
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der neuen Ausgabe unseres Infobriefes und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.
Ihre LEADER-Geschäftsstelle

Termine 2022:

7. November:
Auswahl der LEADER-Regionen 2023-2027

Voraussichtlich November:
Mitgliederversammlung Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.

LEADER MITTLERER SCHWARZWALD
Aktiv für den ländlichen Raum



Abschlussveranstaltung LEADER 2023-2027

Mehr als 40 Akteurinnen und Akteure feierten am 7. Juli in Schiltach den Abschluss des Beteiligungsprozesses und die Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK). Henry Heller, Erster Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V., zollte in seiner Begrüßung den Teilnehmenden der Beteiligungsformate der vergangenen 7 Monate großes Lob: "Sie haben die Chance genutzt, die Zukunft Ihrer Region und damit Ihr Lebensfeld aktiv mitzugestalten. Mit Ihrem Engagement und Ideenreichtum füllen Sie das Regionale Entwicklungskonzept für den Mittleren Schwarzwald mit Leben. So werden wir auch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart von unserer Bewerbung überzeugen.“ Ein großer Dank ging an Stefan Gothe vom begleitenden Büro kommunare GbR aus Bonn.
Musikalisch und humoristisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Überraschungsgast "De Hämme vun Kuhbach" - Helmut Dold.

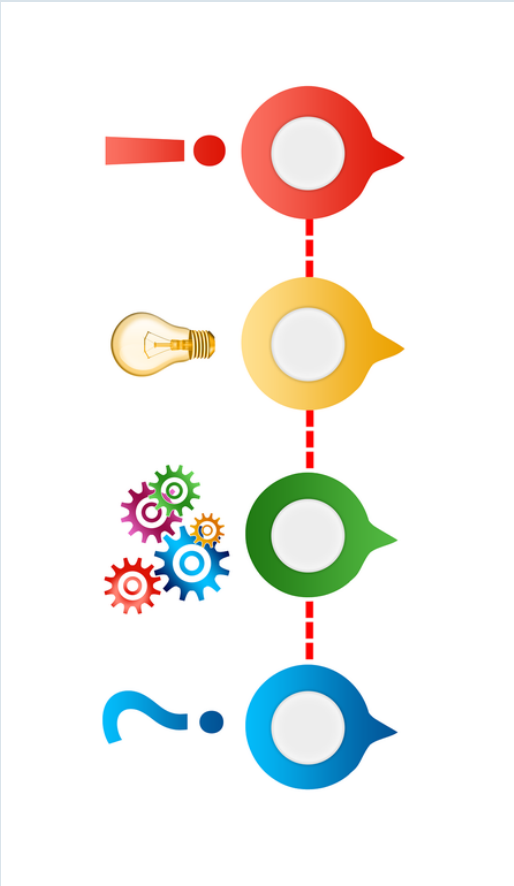
Die Handlungsfelder für LEADER 2023-2027

"Leben und Erleben im Mittleren Schwarzwald - klimaneutral, nachhaltig & resilient" - unter dieses Motto hat die Region das Regionale Entwicklungskonzept für die kommende Förderperiode gestellt.
Dazu wurden drei Handlungsfelder erarbeitet, die die Schwerpunkte der vergangenen Förderperiode aufnehmen und weiterentwickeln: "Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald – sozial und nachhaltig", "Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald – klimaneutral und resilient" sowie "Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald – naturnah und lebendig".

Damit verbunden sind Entwicklungs- und Querschnittsziele, die Themen wie Resilienz, Nachhaltigkeit, Chancengleichheit und Klimaschutz in den Fokus rücken.

Alles fließt zudem in ein übergeordnetes Leitbild ein, das als langfristiges Zukunftsbild der Entwicklung in der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald gilt.

Regionalbudget 2.2022



Aus der ersten Runde des Regionalbudgets waren noch mehr als 40.000 Euro Fördermittel ungebunden, so dass sich nach einer zweiten Auswahlrunde fünf weitere Projektträger:innen über eine Förderzusage freuen konnten. Wie schon in den vergangenen Sitzungen war die Palette der eingereichten Ideen breit gefächert und bei dem begrenzten Mittelvolumen kam es auf jeden einzelnen Punkt an, um noch gefördert zu werden.
Vom Regionalbudget 2022 sollen zusätzlich ein Verkaufsautomat in Gutach, ein Calisthenics-Park in Hofstetten, Veeh-Harfen in Dunningen, Markstände für Vereins- und Dorffeste in Mühlenbach sowie ein Kochbuch mit Workshops in Lauterbach profitieren.

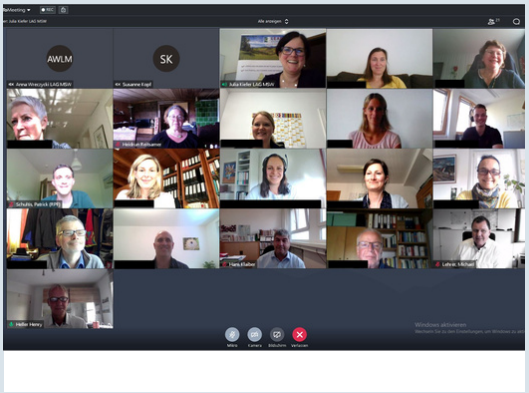
Insgesamt hat das Auswahlgremium des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. in diesem Jahr wieder 19 Projekte auf den Weg gebracht. Die zur Verfügung stehenden 200.000 Euro sind somit fast vollständig in Projekten gebunden. Bis Ende des Jahres müssen diese nun abgeschlossen und die Zuschüsse ausbezahlt sein.

Projekte im Regionalbudget

Nachdem zum Ende des vergangenen Jahres aufgrund von Corona keine Vororttermine mehr möglich waren, konnten wir dies in diesem Jahr nachholen und haben bei einigen Kleinprojekten aus 2021 vorbeigeschaut.

"Inklusion in Bewegung" heißt es beim Straßenfeger der Stiftung St. Franziskus. In den dortigen Blindenwerkstätten hat sich das traditionelle Handwerk der Bürsten- und Korbmacher bis heute erhalten. Um die Produkte auf verschiedenen regionalen Märkten besser präsentieren und das alte Handwerk vorführen zu können, wurde ein passgenauer Verkaufswagen angeschafft.

Um den Gästen den Zugang zur Natur und den Bezug zu regionalen Lebensmitteln zu ermöglichen, wurde in Schenkenzell ein unter Denkmalschutz stehender Bauerngarten in Wert gesetzt. Im Zwergengarten können Kinder gemeinsam mit den Eltern und auf Wunsch mit Anleitung säen und ernten. Ein weiteres Gästebeet ermöglicht den Erwachsenen das Gärtnern. Eine Sitzecke mitten in der Idylle lädt zum längeren Verweilen ein.



16. Auswahlsitzung

Irgendwann geht auch die Förderperiode 2014-2020 zuende - den Abschluss markierte nun unlängst die 16. Auswahlsitzung im Mittleren Schwarzwald. Bevor hoffentlich ab 2023 wieder Fördermittel in die Region fließen, wurden noch mal zwei Projekte auf den Weg gebracht. Eines hat zwischenzeitlich seinen Antrag wieder zurückgezogen, das zweite Projekt ist die Neukonzeption für den beliebten Geroldsecker Burgpfad in Seelbach.
Die Gemeinde möchte zusätzlich noch den Burghof mit in das Projekt einbeziehen: ein themenbasierter Ritterspielplatz und Sitzgelegenheiten entlang der historischen Ringmauer sollen so die Aufenthaltsqualität auf der Burgruine Hohengeroldseck, einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Ortenau, erhöhen.

"Knapp 100 Projekte - LEADER und Regionalbudget - hat das Auswahlgremium seit 2015 mit seinen Beschlüssen ermöglicht und so mehr als 3 Mio. EUR Fördermittel von EU, Bund, Land und Region in den Mittleren Schwarzwald geholt", freute sich der Erste Vorsitzende, Henry Heller. "Mit den Projekten wurden und werden die regionalen Wertschöpfungsketten unterstützt, die Lebensqualität erhöht und der naturnahe Tourismus in der Region gestärkt", lobte er die Projektträgerinnen und -träger für ihre Ideen sowie das Auswahlgremium für seine Auswahlentscheidungen.

LEADER-Projekte

Die letzten Auswahlentscheidungen sind getroffen und immer mehr Projekte sind jetzt umgesetzt und werden aktiv genutzt. So auch der Rundofen in Zell a.H., der einzige erhaltene Porzellanbrennofen in dieser Größe in ganz Deutschland und darüber hinaus.
Seit seiner Eröffnung im Mai erfreut sich das Industriedenkmal großer Beliebtheit. Mit LEADER konnte ein Nutzungskonzept erarbeitet werden, das dem Wunsch nach einem modern ausgestatteten Kultur-, Bürger-, Vereins- und Seminarzentrum im Herzen der Stadt mehr als gerecht wird.

In Waldmössingen wird es noch etwas dauern bis die ersten auf dem Kleinspielfeld kicken können, aber die Arbeiten laufen auf Hochtouren.

Ausblick

Wir schauen nach vorne und sind selbstverständlich auch weiterhin für die Region da! In den kommenden Monaten stehen die Fertigstellungen weiterer Regionalbudgetprojekte an, LEADER-Projekte aus den letzten 2 Jahren feiern ihre erfolgreiche fristgerechte Umsetzung, die diesjährige Mitgliederversammlung gilt es vorzubereiten und (hoffentlich in Präsenz) durchzuführen u.v.m.

Im November können wir dann hoffentlich mit Ihnen allen auf die Auswahl als LEADER-Region 2023-2027 anstoßen!

Wir danken all unseren Partnerinnen und Partnern, den enagierten Akteurinnen und Akteuren für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und freuen uns auf eine Fortsetzung!

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
LEADER-Geschäftsstelle
Hauptstr. 5
77761 Schiltach
Tel. 07836/955 833
www.leader-mittlerer-schwarzwald.de
info@leader-mittlerer-schwarzwald.de
Fotos: Norman Nollau, Ruine Hohengeroldseck (S. 4) und pixabay (S. 4 und 5), LEADER MSW und Canva

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Hier geht's direkt zu unserer Homepage.